

AUDI A4

# Bestseller überarbeitet

Seit 1972 hat Audi vom A4 sowie seinem Vorgänger, dem Audi 80, rund 10 Millionen Einheiten verkauft. Im Februar kommt nun die neue, überarbeitete A4-Baureihe auf den heimischen Markt. Österreich-Premiere ist auf der Vienna Autoshow im Jänner. **Von Thomas Ableidinger**

**M**it rund 10 Millionen verkauften Exemplaren sind der A4 und sein Vorgänger, der Audi 80, die Top-Seller der Marke. In Österreich wurden in den vergangenen 39 Jahren – ja so lange gibt es die Baureihe schon – insgesamt über 276.000 Fahrzeuge neu zugelassen (146.000 Audi 80 und seit 1994 rund 130.000 A4).

Neben dem VW Passat war der Audi A4 in den letzten Jahren das meist verkaufte Modell in der Mittelklasse. Fünfmal belegte er in diesem Segment sogar den ersten Platz in der Zulassungs-Statistik.

Von der letzten Generation des Audi A4 wurden seit 2007 insgesamt knapp 26.000 Einheiten ausgeliefert. Deutlich mehr als 60 Prozent davon entfallen auf den Kombi Avant, der Anteil des Allradantriebes quattro liegt bei rund 20 Prozent.

Auf der Vienna Autoshow im Jänner feiert nun die achte Generation des Bestsellers seine Österreich-Premiere. Die Händler erhalten die ersten Fahrzeuge im Februar, der

Vorverkauf hat bereits begonnen. Zum Marktstart wird die umfangreiche Palette um drei zeitlich limitierte Sondermodelle erweitert.

Das Design der neuen A4-Baureihe ist markanter, neue Komfort- und Technikfeatures halten Einzug und die Motoren sind noch effizienter. Obwohl so gut wie alle Aggregate bei Leistung und Drehmoment zugelegt haben, sind die Verbrauchswerte um durchschnittlich 11 Prozent gesunken. Insgesamt stehen drei Benzin- (1,8 TFSI mit 125 kW/170 PS, 2,0 TFSI mit 155 kW/211 PS und 3,0 TFSI mit 245 kW/333 PS) und sieben Dieselversionen (2,0 TDI mit 88 kW/120 PS, 100 kW/136 PS, 105 kW/143 PS, 120 kW/163 PS und 130 kW/177 PS, sowie 3,0 TDI mit 150 kW/204 PS und 180 kW/245 PS) zur Verfügung.

Bei Importeur Porsche Austria rechnet man mit einem Dieselananteil von 85 Prozent, wobei knapp 60 Prozent der Zulassungen für den 2,0 Liter mit 120 bzw. 143 PS prognostiziert werden. Der Kombi-Anteil wird auf

70 Prozent geschätzt, 25 Prozent Limousine und 5 Prozent allroad quattro. man schätzt, dass 85 Prozent zum 6-Gang-Schaltgetriebe greifen und 25 Prozent mit Allradantrieb unterwegs sein werden.

In Österreich verfügen die Modelle der Audi A4-Baureihe über eine erweiterte Serienausstattung. Dazu gehören unter anderem Klimaautomatik, elektrische Fensterheber, Funk-Zentralverriegelung, elektro-mechanische Parkbremse, umklappbare Rücksitzlehnen, 16-Zoll-Leichtmetall-Räder, Außenspiegel mit LED-Blinkern oder Nebelscheinwerfer. Alle 6-Zylinder-Modelle verfügen zudem über ein Multifunktions-Lederlenkrad.

Die Preise für den neuen Audi A4 liegen zwischen 31.610,- (Limousine 2,0 TDI 88 kW/120 PS) und 65.320,- (Avant S4 3,0 TFSI 245 kW/333 PS).

Das Marktpotenzial des A4 ist, so Porsche Austria, sehr von der Lieferfähigkeit abhängig. Man rechnet mit einem Anteil am Gesamtmarkt zwischen 1,5 und 2 Prozent. ■



70 Prozent der österreichischen Audi A4-Kunden greifen zur Kombiversion Avant. Der mittlerweile achten Generation der erfolgreichen Baureihe wurde ein etwas markanterer Auftritt verpasst.